Frankenburger Gemeindezeitung

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

***Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten**: Mo. - Fr. 7.30-12.30 und Di. 14.30-17.30*

www.frankenburg.ooe.gv.at, amtliche Mitteilung, Folge: 08/2021; Zugestellt durch Post.at

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für 2022 wünschen Bürgermeister Norbert Weber und die Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Frankenburgerinnen, liebe Frankenburger! Geschätzte Jugend!

Ein ereignisvolles und arbeitsreiches Jahr geht dem Ende zu. Gerade jetzt in der Adventzeit möchte ich das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen und einen kurzen Ausblick auf das neue Jahr geben.

Zum Thema **Schulneubau** möchte ich euch einige Updates geben. Wir sind nach wie vor im Zeitplan. Aktuell wird schon fleißig im Inneren der Schule gearbeitet. Die Elektroinstallationen werden vorbereitet und die Fußbodenheizung wird verlegt. Der Technikraum im Keller ist zum Großteil fertig.
Nach der Fertigstellung des Estrichs, können die Trockenbauarbeiten fortgesetzt werden. Jede Woche gibt es eine Baubesprechung, bei der wir uns als Bauherren ein Bild des aktuellen Standes machen bzw. Änderungen noch einfließen lassen können.
Einer zeitgerechten Eröffnung im September 2022 steht aus heutiger Sicht also nichts im Weg.

Die schwierige **Coronasituation** hat uns leider noch immer voll und ganz im Griff. Ich werde mich weiterhin für ein stabiles Test- bzw. Impfangebot in unserer Heimatgemeinde einsetzen. Unsere Gemeindeärzte Dr. Ottinger und Dr. Höftberger bieten die Impfung für alle Bürgerinnen und Bürger an. Am Gemeindeamt im Sitzungsaal werden nach wie vor die Coronatests in gewohnter Weise durchgeführt. Halten wir zusammen und machen wir gemeinsam unser Bestmögliches, um die Pandemie zu bekämpfen.

Es freut mich, dass wir in unserer Gemeinde eine neue Aktion in Verbindung mit der Hackschnitzelheizung starten können. Unter dem Motto „**Nachhaltiges regionales Weihnachtsfest**“ gibt es die Möglichkeit, die Christbäume auch außerhalb der ASZ-Öffnungszeiten zu entsorgen. Eine Mulde wird vor der Hackschnitzelanlage bereitgestellt, wo sie ihren Baum (bitte ohne Schmuck und Lametta) jederzeit entsorgen können. Wir möchten den Kreislauf, angefangen beim Kauf eines Christbaumes in unserer Gemeinde über die unkomplizierte Entsorgung und Weiterverarbeitung in unserem Heizwerk bis hin zur erzeugten Wärme in unseren öffentlichen Gebäuden, bewusstmachen.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dazu der letzten Seite. Danke nochmals an die Hackschnitzelheizung Frankenburg für diese tolle Aktion in Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Im Jahr 2022 stehen in unserer Heimatgemeinde zwei Großveranstaltungen auf dem Programm. Im Juni wird das Fest „**400-Jahr Markterhebung**“ nachgeholt und im Juli/August findet wieder unser Frankenburger Würfelspiel statt. Auch unsere zahlreichen Vereine und Körperschaften haben ihre Feste fix eingeplant und ich hoffe und wünsche es allen, dass diese in gewohnter Weise durchgeführt werden können.

Ein herzliches **Dankeschön** an alle Spender*innen für die schönen Christbäume am Marktplatz und im Altenheim sowie den gespendeten Adventkranz beim Marktbrunnen. Es ist nicht selbstverständlich, also noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott.

Sprechstunden

Di.: 08.00 - 10.00 + 16.00 - 17.00
Do./Fr: 08.00 - 10.00
Voranmeldung erbeten

☎ 07683 5006 11
✉ buergermeister@frankenburg.ooe.gv.at

Am Jahresende möchte ich vor allem den vielen Ehrenamtlichen meinen Dank aussprechen. Ein Ehrenamt erfordert Ausdauer, Zeit, Kraft und Verlässlichkeit und kostet manchmal auch einige Nerven. Aber ohne Ehrenamt würde vieles nicht funktionieren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in unserer Gemeinde, in Vereinen und Körperschaften ehrenamtlich tätig sind.

Ich wünsche euch und euren Familien ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, neues Jahr 2022.

Bleibt gesund,
euer Bürgermeister
Norbert Weber

Adventkranzspende der Landjugend

Die Landjugend hat auch heuer wieder einen sehenswerten Adventkranz gebunden.

Dieser schmückt in der Adventzeit unseren Marktbrunnen.

Danke an die Damen unserer Landjugend.

Bild: Landjugend mit BGM Norbert Weber

Weihnachtsbaum für Alten- und Pflegeheim

Herr **Theodor Födinger-Becker** spendete einen schönen, großen Baum für das Frankenburger Alten- und Pflegeheim.
Allen Heimbewohner*innen bereitet der von den Bediensteten alljährlich liebevoll geschmückte Baum eine besondere Freude. Aufgestellt wird der Baum im Foyer des Erdgeschosses. Diese Baumspende hat bereits eine langjährige Tradition.

Dafür ein herzliches Dankeschön.

Weihnachtsbaum für Marktplatz

Heuer spendete **Ing. Anton Hochrainer** einen schönen Weihnachtsbaum für den Marktplatz.

Danke für die großzügige Spende..

Bild:
Ing. Anton Hochrainer und BGM Norbert Weber.

IMPRESSUM:
Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: BGM Norbert Weber; Layout: Zweimüller; Druck: Emo Productions;
Blattlinie: offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 8/2021;
Auflage: 2.100; Fotos: © falls nicht gekennzeichnet privat.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr., 31.01.2022

Information: Geflügelpest

Frankenburg am Hausruck und alle Gemeinden des Bezirks Vöcklabruck, aber auch weitere Bezirke entlang von Donau, Inn und Traun gelten derzeit als Risikogebiete für die Vogelgrippe. Diese wurde am 19. Nov. bei Wildenten im bayerischen Bad Füssing (H5N8) und am 25. Nov. in Niederösterreich (H5N1) festgestellt.

In der Geflügelpest-Verordnung ist festgelegt, dass die vorgegebene dauerhafte Haltung von Geflügel in Betrieben **über 350 Stück** in Stallungen oder geschlossenen Haltungseinrichtungen zu erfolgen hat.

Für Betriebe **unter 350 Stück** Geflügel gibt es eine Ausnahmeregelung. Voraussetzung dafür ist eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel. Zusätzlich ist das darin befindliche Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen oder zumindest die Fütterung und Tränkung hat im Stallinnenbereich zu erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abzuzäunen.

Der Fund von toten Wildvögeln und eine überdurchschnittliche Sterblichkeit im Hausgeflügelbestand sind dem Amtstierarzt bei der Bezirkshauptmannschaft zu melden.
Nach derzeitigem Kenntnisstand ist die jetzige Form des Vogelgrippevirus für Menschen

Kindergarten der Franziskanerinnen

Vormerkung für den Kindergartenbesuch 2022/2023

Für Kinder ab dem dritten Lebensjahr ist der Besuch des Kindergartens in Frankenburg (Regenbogenhaus und Sonnenscheinhaus) möglich.

Vormerkungen für das Kindergartenjahr 2022/23 sollten bis 10. Jänner) abgegeben werden (derzeit in den Postkarten des Regenbogenhauses, Hauptstraße 32).
Eine Vormerkung garantiert keinen Fixplatz.
Die Zusage für einen Kindergartenplatz erfolgt im März online.

Das Formular für die Vormerkung ist auf der Homepage des Kindergartens herunterzuladen.

Kindergarten Frankenburg
Hauptstraße 32 - 33, 4873 Frankenburg
☎ 0676 883481101
✉ kindergarten.frbg@franziskanerinnen.at
www.kindergarten.franziskanerinnen.at/frankenburg

Schneeräumung auf Gehsteigen und Gehwegen

Wir weisen darauf hin, dass im Ortsgebiet und an öffentlichen Straßen gelegene Gehsteige und Gehwege in der Zeit von **6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden müssen (§ 93 StVO).

Dies trifft alle innerhalb von 3 Meter angrenzenden Grundeigentümer. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Öffnungszeiten an den Weihnachtsfeiertagen

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) ist an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen.
Es gibt keine Ersatzöffnungstage.

Öffnungszeiten in Frankenburg: Montag, 8 – 13.30 Uhr,
Dienstag und Freitag, jeweils 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
An den regulären Sammeltagen ersuchen wir Sie, unbedingt die Corona-Maßnahmen einzuhalten und die Abfälle möglichst vorsortiert zu bringen.

Etwa 1000 Äpfel am Tag des Apfels verteilt

Über 150 Kilo Äpfel lieferte Sonja Stallinger von der Gesunden Gemeinde mit BGM Norbert Weber heuer am Tag des Apfels, der immer am ersten Freitag im November begangen wird.
Die Kinder der Krabbelstube, des Horts, im Kindergarten, in der Volksschule und in der Mittelschule freuten sich über die gesunde Jause.
Im Altenheim, Betreubaren Wohnen, Bauhof, ASZ und am Gemeindeamt gab es ebenfalls je einen Apfel für die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen.

Die Landesmusikschule Frankenburg informiert

Tolle Erfolge beim Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica“

Beim heurigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“ zeigten 281 Teilnehmer*innen in Wels ihr musikalisches Können.

Die LMS Frankenburg ist sehr stolz auf die beiden engagierten Teilnehmerinnen Hanna Strolz (Frankenburg - 1. Bild) und Valerie Aschenberger (Neukirchen an der Vöckla - 2. Bild).

Hanna konnte auf der Blockflöte in der Altersgruppe A einen „**1. Preis mit Auszeichnung**“ erreichen.

Valerie erreichte auf der Blockflöte in der Altersgruppe B ebenfalls einen „**1. Preis mit Auszeichnung**“

Beide Schülerinnen werden in der LMS Frankenburg von Mag. Thomas Rohrmoser unterrichtet.

Herzliche Gratulation den beiden engagierten Musikerinnen!

Bilder: Landesmusikschule

Landesmusikschule Frankenburg, Hauptstr. 33, 4873 Frankenburg a.H.
☎ 07683 5023-5 ✉ musikschulefrankenburg@flashnet.at

Cliniclowns im Alten- und Pflegeheim

Zum 25-Jahr-Jubiläum der Cliniclowns Oberösterreich hatten die Frankenburger Altenheim- und Pflegeheimbewohner*innen diesen fröhlichen Besuch gewonnen.

Ziel der Cliniclowns ist es, Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen zu erreichen und in Frankenburg schafften sie das hervorragend mit Liedern und Klamauk.
Für einige Zeit gelang es den Bewohnerinnen und Bewohnern, ihre Einschränkungen zu überwinden und mitzusingen und mitzulachen.
Die Clownärzte Dr. Maximilian Murx und Dr. Sonja Sowieso banden auch die Zivildiener in ihre Sketche ein.

Bilder: Martina Aschenberger, Alten- und Pflegeheim Frankenburg

Feuerwerke im Ortsgebiet verboten

Bitte beachten Sie die Bestimmungen des **Pyrotechnikgesetzes** genau.

Feuerwerksartikel dürfen ganzjährig nicht im Ortsgebiet verwendet werden.

In Frankenburg wird, so wie in vielen anderen Gemeinden, für Feuerwerke keine Ausnahmegenehmigung erteilt!

Innerhalb von und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist generell die Verwendung von Feuerwerkskörpern/ Silvesterknallern immer verboten, **auch außerhalb des Ortsgebietes**.

Die Verwendung in der Nähe von Tankstellen und anderen leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten ist verboten.

Zu beachten sind weiters die gesetzlichen Altersbeschränkungen.

ab 12 Jahren: Kategorie F1 (z.B. Knallerbsen, Wunderkarzen)

ab 16 Jahren: Kategorie F2 (Raketen NEM maximal 75g, Vulkane und Fontänen NEM maximal 250g...)

ab 18 Jahren: Kategorie F3 + F4 und Bewilligung

Die eigene Sicherheit und die Rücksicht auf andere sollte Grund genug sein, auf übermäßige Knallerei zu verzichten.

Hundehaltung

Hunde rechtzeitig anmelden!
Leinen- und Maulkorbpflicht beachten!

Bild: Julia Breitenthaller

Bitte melden Sie Ihren Hund an, wenn er über zwölf Wochen alt ist!
Die Meldung hat innerhalb von drei Tagen nach Beginn der Hundehaltung im Bürgerservice der Gemeinde zu erfolgen, wenn Sie hier Ihren Hauptwohnsitz haben.

Der Meldung sind folgende Dokumente anzuschließen:

- ein allgemeiner Sachkundenachweis
- eine Haftpflichtversicherung in der Höhe von mind. € 725.000,--
- eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank des Bundes
- Daten aus dem Hundepass
  (wie Geschlecht, Name, Farbe, Rasse, Alter, Chip-Nr.)
- Daten des Hundehalters
- Daten des vorherigen Hundehalters, wenn bekannt

Bei der Anmeldung des Hundes wird eine Hundemarke ausgegeben. Diese ist in der Öffentlichkeit am Hund immer gut sichtbar zu befestigen. Wenn die Hundemarke verloren geht oder nicht mehr lesbar ist, muss bei der Gemeinde eine neue Hundemarke angefordert werden.

Ebenfalls muss jede Änderung, wie zum Beispiel:

- der Abschluss einer neuen Hundehaftpflichtversicherung
- Anschaffung eines neuen Hundes
- Sterbefall oder Weggabe etc.

der Gemeinde gemeldet werden.

Grundsätzlich kann ein Hundehalter nur eine Person sein, die das 16. Lebensjahr vollendet hat. Der Hundehalter ist jene Person, die über den Hund tatsächlich verfügt und ihn auch an- und abmelden muss.

Ein Vergehen gegen das OÖ Hundehaltegesetz, wie zum Beispiel die Missachtung der Meldepflicht, das Fehlen der erforderlichen Nachweise oder der Verstoß gegen die Leinen- und Maulkorbpflicht ist kein Kavaliersdelikt und kann mit bis zu 7.000,-- Euro bestraft werden.

Damit auch andere Menschen gleich viel Freude mit Ihrem Hund haben wie Sie, ersuchen wir Sie, die Leinen- oder Maulkorbpflicht innerhalb der Ortstafeln und in geschlossenen bebauten Gebieten zu beachten.
In diesen Gebieten muss auch der Hundekot weggeräumt werden.

Bäume für Frankenburg am Hausruck

Warum sie auch in unserer baumreichen Gegend so wichtig sind

Große Bäume sorgen nicht nur in Gastgärten für kühle und feuchte Luft. Vor allem an heißen Asphaltstraßen verbessern sie das Klima enorm. Überalterte, bruchgefährdete Bäume sollten daher durch genügend neue Bäume ersetzt werden.

18 große Bäume wurden gespendet

Im Rahmen der Baumspendeaktion haben 15 Firmen (eine davon 2) und zwei Privatpersonen Bäume gespendet. Der Umweltausschuss pflanzt Bergahorn, Stieleichen und Winterlinden. Diese und weitere Bäume wurden von der „Bienenfreundlichen Gemeinde“ von Landschaftsplaner DI Markus Kumpfmüller empfohlen.
Initiiert wurde diese Aktion in der vorherigen Gemeinderatsperiode vom Umweltausschuss mit Obmann Andreas Scheibl.

Klimafitte Bäume

Die ausgewählten Bäume sind besonders langlebig (400 Jahre bei der Linde bis weit über 1000 Jahre bei der Eiche). Sie sind durch ihre Pfahlwurzeln sehr windstabil und überstehen auch starke Stürme. Außerdem halten sie nach der Anwachsphase auch längere Trockenperioden aus. Durch ihre großen Kronen, die auch über die Straße ragen dürfen, kühlen sie den Asphalt darunter um bis zu 20 Grad.

Die neuen Bäume werden im Frühling gepflanzt

Sobald die Bäume im Frühling geliefert werden und frostfreies Pflanzwetter herrscht, werden die Bäume vom Bauhof gepflanzt.
In Absprache mit der Direktion Straßenbau und Verkehr beim Land Oberösterreich wurden oberhalb der Stockschützenhalle an der Vöcklamarkterstraße Plätze für sieben großkronige Bäume mit 12 m Abstand ausgemessen.

Bäume am Rainerweg

Entlang des Altenheimparks, dort wo ein paar neue Parkplätze geschottert wurden, ist ein günstiger Platz für sieben weitere Bäume aus der Baumspendeaktion.

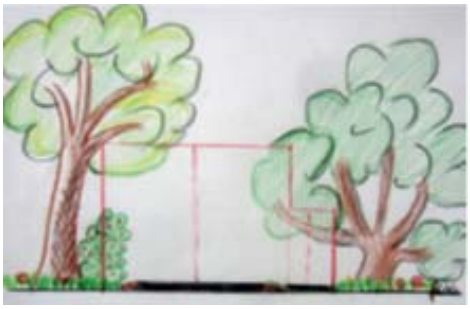
Weiters werden zwei Edelkastanien im Park am Goldbachl gepflanzt. Sie blühen besonders spät und bieten daher Nahrung für die Bienen, wenn auf den Wiesen nichts mehr zu finden ist. Eine Edelkastanie wird auch beim Kindergarten gepflanzt.

Dank an die Spender der Bäume

Der Umweltausschuss bedankt sich für die Widmung der Bäume bei:

Boden Exakt Schwebach
Putenzucht Miko
Bioenergie Preuner
Zimmerei Huemer
Schmid Baugruppe
Industrial Floor -
Filzmaier Fassaden Dachbau
Mitterlindner Mietwagen
Sparkasse
Schnötzlinger Volvo/Renault
Trucks
Reiter Glas
Landtechnik Seifriedsberger
Wienerroither Steimetzmeister
Rechtsanwaltspartnerschaft
Aigner Fischer Stranzinger
Hofmannplan Ernst Hofmann
Lisa Petritsch
Erwin Kovacs

Bild: Wilhelm Frickh



Für den Straßenmeister ist natürlich das „**Lichtraumprofil**“ lt. Straßenverkehrsordnung mit mindestens 4,5 m Höhe wichtig, an das sich alle Straßenanrainer zu halten haben.
Über dem Gehsteig beträgt dieses 2,2 m, in einem Abstand von 60 cm zum Fahrbahnrand (§ 83. Abs.1. d). Nach dem Straßengesetz ist für Bewuchs innerorts ein Abstand von 1 m und außerorts von 3 m zum Straßenrand einzuhalten (§19 Abs.1).

Botanischer Garten Frankenburg am Hausruck

Blumenwiese im Winter

Es scheint ungewöhnlich, dennoch gibt es ein paar Argumente, die für eine Aussaat von Blumenwiesensamen im Herbst und sogar den Winter über bis zum nächsten März sprechen.
Die Saat trocknet nie aus, was bei einer Aussaat im Frühling häufig zu Ausfällen führt. Vor allem sind viele Blumen und Kräuter Kaltkeimer, die einen Kältereiz zum Aufgehen unbedingt brauchen.
Durch die lange Brache haben sich einige hirseartige Wurzelunkräuter auf der Fläche nach dem Eingang rechts ausgebreitet, die im Frühjahr etwas Arbeit bedeuten werden.
Doch dann steht einem Blühen und Gedeihen der Blumenwiese nichts mehr im Wege.

Herbstpflanzung ist günstig, weil es immer feucht ist.
Bilder: Blutpflaume und Felsenahorn.

Dr. Felix Bentz gestorben

Im 90. Lebensjahr starb der Doktor der Forstwirtschaft in Schärding, welcher 1959 im Forstgarten in Hintersteining Hunderte Bäume aus aller Welt pflanzte.

In seinem Wald „Arboretum St. Roman“ in der Nähe von Schärding wachsen 1300 Baum- und Straucharten, darunter 600 Rhododendren und Dutzende Tannenarten.

Die Marktgemeinde Frankenburg verdankt dem Forstexperten, dass er unser Arboretum, unseren „Botanischen Garten“, gepflanzt hat.

Blühende Stauden für den Botanischen Garten

Am Wall neben der Blumenwiese liegt derzeit Laub als Mulchmaterial. Nächstes Jahr sollen hier verschiedene blühende Stauden gepflanzt werden.
Viele davon, wie Primeln und Buschnelken, aber auch Funkien und andere Raritäten hat Anna Schmid im Herbst gepflanzt. Herzlichen Dank.

Buschnelken und andere Stauden umranken die Beete und werden nächstes Jahr einen prächtigen Sommerflor ergeben.

Baumwidmungen

Inzwischen wurden durch Spenderinnen, die einen Baum gewidmet haben, eine eingegangene Schirmmagnolie ersetzt und zwei Blutpflaumen gepflanzt.
Weiters gibt es jetzt einen dreilappigen Französischen Felsenahorn, welcher sich in der Schotterfläche an der Blumenwiese hoffentlich wohlfühlt.
Danke für die Spenden!

Dank an unsere freiwilligen Helfer*innen

Herzlichen Dank im Namen der Marktgemeinde Frankenburg an alle, die jetzt noch Laub von den Wiesen entfernt haben und die das ganze Jahr über ihre Bereiche pflegen.
Das Lob unserer Gäste für den Botanischen Garten gebührt Euch!

Jahreshauptversammlung der Würfelspielgemeinde

2.000 neue Sitze für die Besucher*Innen des Frankenburger Würfelspiels

Sie wurden für 50jährige und 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Bild: Baumann

Obmann Michael Neudorfer, Regisseur Mag. Hans Gebetsberger, BGM Norbert Weber. Bild: W. Frickh

Neudorfer ist wieder Obmann

Die Würfelspielgemeinde wählte Michael Neudorfer als Obmann und Johannes Wenninger, Mag. Elfriede Hollnbuchner und Mag. Johann Gebetsberger als Stellvertreter/in. Mag. Hollnbuchner wurde als Kassierin bestätigt, Silvia Puffer ist Schriftführerin und Mag. Gebetsberger ist Leiter des Teams Regie und Technik.

Sechs weitere Teams sorgen für die bekannt gute Organisation des Würfelspiels:

Werbung: Ing. Alexander Schmid
Sicherheit: Rudolf Waldhör
Spielgelände: Alois Streicher
Mitwirkendenbetreuung:
Johann Wenninger
Würfelspielhaus:
Alois Pillichshammer
Veranstaltungen:
Roman Schierlinger

Als Beiräte sind Kons. Erwin Hofbauer für das Besucher-Service, Erwin Preuner für die EDV-Organisation, Kurt Enzinger für Kostüme und Requisiten sowie Alexander Streicher und Franz Berger für Licht und Ton verantwortlich. Kassenprüfer sind Rainer Eder und Helmut Streicher.

Ziel ist eine gute Saison 2022

Darin waren sich Obmann Neudorfer und Regisseur Gebetsberger in ihren Berichten einig. Die letzte Saison mit 16.000 Besuchern wurde nur vom Rekordjahr 2003 übertroffen. „Ziel ist es nicht, einen Rekord zu machen“, so Gebetsberger. Er setzt sich dafür ein, die Spielfreude noch mehr zu fördern und eine gute Würfelspielsaison abzuliefern.

Als Motivation sieht er die stehenden Ovationen und den Applaus für die Neuerungen bei den Aufführungen der letzten Saison.

Neudorfer beschwor den „guten Geist in unserer Würfelspielgemeinde“ und lobte die ziemlich perfekte Organisation, das Zusammenspiel von Feuerwehren, Ordnern, Kassieren usw.

Bestuhlung für das Würfelspielgelände

Eine schon lange diskutierte Anschaffung kündigte Michael Neudorfer an. Sitzreihen mit je 5 Sesselschalen werden nächstes Jahr zur Spielsaison aufgebaut. Das System ist so flexibel, dass es bei Hangneigung und auf der Ebene eingesetzt werden kann. Außerdem sind keine Beton- und Fundamentarbeiten nötig.

Die Bestuhlung ermöglicht das Einhalten von Abständen, wenn dies nötig ist, und durch die Sitznummern in Zukunft auch zugewiesene Sitzplätze im Kartenvorverkauf.

Die Anschaffung kostet 99.000 Euro, wobei die Leader-Förderung durch EU, Bund und Land etwa 40.000 Euro betragen wird. Bürgermeister Norbert Weber lobte in diesem Zusammenhang die Vorteile, wenn eine Gemeinde bei der Leaderregion da-bei ist.

Gedenkjahre 2021 und 2025

An der verschobenen 400-Jahr-Feier um den 11. Juni 2022 (Fr. 10. bis So. 12. 6.) wird die Würfelspielgemeinde mit Szenen aus dem Jahr 1621 mitwirken.

2025 jährt sich das Blutgericht am Haushamerfeld zum 400. Mal und ein Jahr später der Oberösterreichische Bauernkrieg. Auch damit befasst sich die Würfelspielgemeinde in einer Arbeitsgruppe.

Termine - Sprechtage - für das Jahr 2022

Eltern-, Mutter-Beratung

Die Eltern-, Mutterberatung findet jeden **4. Donnerstag** im Monat von 14 bis 16 Uhr (Arzt bis 15 Uhr) statt.

Ort: Marktgemeindeamt, Marktplatz 4 - kleiner Sitzungssaal

Termine:
27.01., 24.02., 24.03., 28.04., Mai entfällt, 23.06., 28.07., 25.08., 22.09., 27.10., 24.11., 22.12.

Werdende Eltern können sich gerne informieren.
Die Beratung ist für Eltern von Kindern bis zu 3 Jahren vorgesehen.

Infos Beratung und Termine Eltern-, Mutterberatung:
☎ 07672 702 734221

Kinder- und Jugendhilfe Oberösterreich
www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

Bauverhandlungstermine

Dienstag	25. Jänner
Dienstag	15. Februar
Dienstag	22. März
Montag	25. April
Dienstag	21. Juni
Montag	11. Juli
Dienstag	16. August
Dienstag	13. September

Ansprechperson am Gmeindeamt: Bauamtsleiter Ing. Martin Pillichshammer,
☎ 07683 5006 40.

Pensionsversicherungsanstalt

Wir sind weiterhin gerne für Sie da!

Um schon vor einer persönlichen Beratung gemeinsam mit Ihnen Ihr Anliegen prüfen zu können und zu versuchen, dieses im Vorfeld zu lösen, ersuchen wir Sie, uns vorab telefonisch für eine Terminvereinbarung zu kontaktieren.

Unsere Serviceline für Termine:
☎ 05 0303 36170

www.pensionsversicherung.at

SVS
Gemeinsam gesünder.

SVS-Sprechtage nur mehr mit Anmeldesystem!

Die SVS führte für Bauern, Gewerbetreibende sowie neue Selbstständige und Freiberufler dazu ein Anmeldesystem ein.
Die Anmeldung erfolgt vorrangig über die Homepage der SVS (www.svs.at), wo ein entsprechender Button „SVS-Beratungstage“ zu finden ist.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit einer Anmeldung über das normale „SVS-Servicetelefon“ (☎ 050 808 808).

Ohne vorherige Anmeldung sind Beratungen nicht möglich!

Gerichtstage

Das **Bezirksgericht Vöcklabruck** bietet jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr einen Beratungstag an. Terminvereinbarung erforderlich!
☎ 05 760121 48120

Für „Arbeits- und Sozialgerichtssachen“ ist ausschließlich das **Landesgericht Wels** zuständig. Auch hier ist am Amtstag (Dienstag 8 bis 12 Uhr) unbedingt eine telefonische Terminvereinbarung notwendig.
☎ 05 760121 41600

Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

Monika Frank - Sprechstunden: Di. - Fr. von 8 - 10 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung

Anschrift:
Vöcklamarkt, Rainerstraße 1/5
☎ 07682 39527
sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at

Für wen sind die Dienste?
Für alle Menschen, die in irgendeiner Form Hilfe und Information brauchen.

Welche Dienste werden angeboten?

* Information über alle verschiedene Hilfsangebote
* Weitervermittlung an Hilfsorganisation und soziale Einrichtungen
* Unterstützung pflegender Angehöriger
* Abklärung des Hilfsbedarfes vor Ort

Mehr unter: www.shvvb.at

Abholtermine - für das Jahr 2022

Müllabfuhrtermine

Abfuhrtag westlich der Redl	Abfuhrtag östlich der Redl
Donnerstag, 13. Januar	Donnerstag, 27. Januar
Donnerstag, 10. Februar	Donnerstag, 24. Februar
Donnerstag, 10. März	Donnerstag, 24. März
Donnerstag, 7. April	Donnerstag, 21. April
Donnerstag, 5. Mai	Donnerstag, 19. Mai
Donnerstag, 2. Juni	Freitag, 17. Juni
Donnerstag, 30. Juni	Donnerstag, 14. Juli
Donnerstag, 28. Juli	Donnerstag, 11. August
Donnerstag, 25. August	Donnerstag, 8. September
Donnerstag, 22. September	Donnerstag, 6. Oktober
Donnerstag, 20. Oktober	Donnerstag, 3. November
Donnerstag, 17. November	Donnerstag, 1. Dezember
Donnerstag, 15. Dezember	Donnerstag, 29. Dezember

Gelber Sack

Freitag, 28. Jänner

Freitag, 11. März

Samstag, 23. April

Freitag, 3. Juni

Freitag, 15. Juli

Freitag, 26. August

Freitag, 7. Oktober

Freitag, 18. November

Freitag, 31. Dezember

Papiertonne

Mittwoch, 9. - 11. Februar

Mittwoch, 23. - 25. März

Mittwoch, 4. - 6. Mai

Mittwoch, 15. - 18. Juni

Mittwoch, 27. - 29. Juli

Mittwoch, 7. - 9. September

Mittwoch, 19. - 21. Oktober

Mittwoch, 30. Nov. - 2. Dez.

Informationen: Bezirksabfallverband Vöcklabruck ☎ 07672 28477.

Biotonnen

Jänner:	13. und 27.
Februar:	10. und 24.
März:	10. und 24.
April:	7. und 22.
Mai:	5. und 19.
Juni:	2., 17. und 30.
Juli:	14. und 28.
August:	11. und 25.
September:	8. und 22.
Oktober:	6. und 20.
November:	4. und 17.
Dezember:	1., 15. und 30.

Allgemeine Information:
Donnerstag ist **Abfuhrtag** (wenn dieser ein Feiertag ist, dann am Freitag danach)

Die **Abholung** der 120-Liter Tonnen erfolgt durch die **Energie AG OÖ Umweltservice GmbH.** In den Monaten Mai bis Oktober werden die Biotonnen gereinigt.

Um den Schmutz in den Biotonnen zu vermeiden, bieten wir Ihnen **Biosäcke aus Papier** an. Diese erhalten Sie zum günstigen Preis von 80 Cent (für 5 Stück) am Marktgemeindeamt, Bürgerservicebüro.

Sollten sich in der Biotonne Plastiksäcke befinden, erfolgt keine Entleerung.

Flüssige Küchenabfälle sind für die Biotonne nicht geeignet.

Nähere Auskünfte bezüglich An- und Abmeldungen am Gemeindeamt, Bürgerservicebüro ☎ 07683 5006 0.

Veranstaltungskalender Jänner - März 2022

Veranstaltung	Datum	Veranstalter	Ort
Faschingsball	Sa. 08.01., 14 Uhr	Pensionistenverband	Gh. Preuner
Vortrag – Sicherheit im Netz	Di. 18.01, 19.30 Uhr	Kath. Bildungswerk	Pfarrsaal
Vollversammlung	Sa. 22.01.	FF Pehigen	
Maskenball	Sa. 05.02., 20 Uhr	FF Steining	Kulturzentrum
Blutspendeaktion	Mi.-Do. 09.-10.02.	FF Riegl	Gh. Wirt a.R.
Musikerball	Sa. 12.02., 20 Uhr	Trachtenmusikkapelle	Gh. Preuner
Maskenball	Sa. 19.02., 20 Uhr	FF Riegl	Kulturzentrum
Seniorennachmittag	Do. 10.03., 14 Uhr	kath. Bildungswerk	Pfarrsaal
Undercover	Sa. 12.03., 20 Uhr	Landjugend	Kulturzentrum
Drahtkorb basteln	Sa. 19.03., 13 + 16 Uhr	Kath. Bildungswerk (Anmeldung erforderlich)	
Baumschnittkurs	Sa. 19.02., 13 Uhr	Siedlerverein	Siedlerhaus
Pfarrgemeinderatswahl	So. 20.03.	Pfarre	Pfarrheim
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Do. 24.03., 19.30 Uhr	Marktgemeinde	Sitzungssaal

Auszeichnungen für „Die Dorfer Metzger“

Beim 23. Internationalen Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren haben „Die Dorfer Metzger“ mehrere Auszeichnungen erhalten:

Gold für Frankfurter und Zwiebelstreichwurst

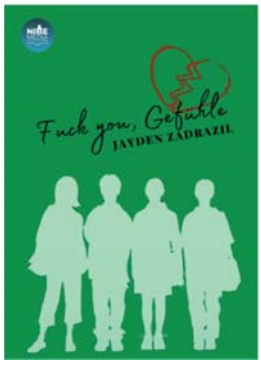
Silber für Dorfer Spezial und geselchter Schweinebauch

Herzlichen Glückwunsch!

Bild: Holl

Erster Roman von Jayden Zadrazil

„Fuck you, Gefühle!“ heißt das Buch von Jayden Zadrazil, der im Vorjahr am Gymnasium in Ried maturierte und jetzt in Linz Englisch und Geschichte studiert. Es ist im Oktober bei NIBE Media erschienen.
Das Buch ist u.a. in der Trafik Rinorthner und in der Buchhandlung Neudorfer in Vöcklabruck erhältlich.



Covid 19 Testangebot

Marktgemeindeamt, Sitzungssaal

Testtage:
Montag, 13.30 - 17 Uhr und
Donnerstag, 8 - 12 Uhr
Online-Anmeldung:
ooe.oesterreich-testet.at

Bitte zum Test unbedingt Lichtbildausweis bzw. E-Card mitnehmen.
Am Testort ist eine FFP2 Maske zu tragen.

Nützen Sie diese kostenlose Testmöglichkeit.

Bild: Pixabay

Zivi beim Roten Kreuz Frankenburg?

Zivildienst steht an und du hast noch keine Pläne, wo der Weg hinführt?

Unsere Zivis sind auf Nachwuchssuche und freuen sich darauf, dich schon jetzt kennen zu lernen.
Das Rote Kreuz Frankenburg hat für 2022 noch eine offene Zivildienststelle im Jänner.

Was dich erwartet?

- Wir bilden dich zum Rettungssanitäter und zum Einsatzlenker aus, damit kannst du während deines Zivildienstes Krankentransporte durchführen und bei Notfällen professionelle Hilfe leisten.
- Zudem findest du an der Ortsstelle Frankenburg eine großartige Gemeinschaft vor, die dich herzlich gerne in ihrer Mitte aufnimmt.
- Nach deinem Zivildienst stehen dir die Türen zu vielen weiteren Ausbildungen beim Roten Kreuz offen.

Wenn wir nun dein Interesse geweckt haben, kontaktiere uns einfach über die unten stehenden Wege:

- Ruf unter 07683 20144 an
- Schreib uns eine Nachricht auf Facebook oder Instagram
- Komm dienstags von 8 - 17 Uhr direkt an der Ortsstelle Frankenburg vorbei.

Wir freuen uns auf DICH!!

Bild: Rotes Kreuz

Friedenslicht

Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht

Am 24. Dezember, vormittags, tragen die Jugendmitglieder der Frankenburger Feuerwehren das Friedenslicht von Haus zu Haus. Das Licht kann auch bei den Feuerwehrhäusern und der Einsatzzentrale Frankenburg abgeholt werden. Bild: Gemeinde

Die Feuerwehren freuen sich wieder ein wenig weihnachtliche Tradition verbreiten zu können

Gratulationen und Jobangebote kostenlos veröffentlichen

Gerne werden kostenlos Gratulationen und Stelleninserate veröffentlicht. Zusätzlich unterstützen wir Sie bei den Jobangeboten und veröffentlichen kostenlos Stellenanzeigen auf der Frankenburger Gemeindehomepage.
Senden Sie einfach ein Email an gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at.

Siedlerverein Frankenburg-Redleiten

Alles für Haus und Garten

Seit über 30 Jahren vertritt der Siedlerverein die Interessen der Haus- und Gartenbesitzer, hält Geräte für die Gartenpflege bereit und tritt für naturnahes Garteln ein.

Im Botanischen Garten pflegen Mitglieder des Siedlervereins einen großen Bereich und Obfrau Monika Frickh organisiert den jährlichen großen Aktionstag mit allen Ehrenamtlichen.

Bild Siedlerverein:
Monika Frickh und Anna Zeilinger vom Siedlerverein im Botanischen Garten

Vorschau auf die Gartenaktivitäten des Siedlervereins 2022

Sa. 19. März, 13 Uhr, Siedlerhaus: **Baumschnittkurs** mit Landesgartenfachberater Willi Frickh

Fr. 25. März, 19.30 Uhr, Preunerwirt: **Jahreshauptversammlung** (mit Bilderschau zur Frankenburger Gartenroas)

1.– 3. April, Messe Wels: „**Blühendes Österreich**“ mit Schaugarten des Siedlerverbands in Halle 4

Sa. 7. Mai, 8.30 – 11.30 Uhr, Kulturzentrum: B**lumen- und Pflanzentauschmarkt**

Sa. 18. u. So. 19. Juni: **4. Frankenburger Gartenroas**
10 bis 15 Privatgärten laden zu zwei Tagen der offenen Gartentür.

Viele Vorteile für Siedler

450 Mitglieder nutzen regelmäßig die Siedlerrabatte bei ca. 70 Firmen im Bezirk, bei Bellaflora, den OÖ. Gärtnern, bei Obi und Lutz, aber auch in den Thermen, was oft schon beim ersten Einkauf ein Mehrfaches des moderaten Mitgliedsbeitrags von 20 Euro ausmacht.
Dafür erhalten die Siedler vierteljährlich auch die sehr informative Siedlerzeitung, in der häufig Berichte und Bilder aus Frankenburg abgedruckt sind. Dazu gibt es ein umfangreiches Bildungsangebot mit Vorträgen und Baumschnittkursen vor Ort.

Auskunft zu den Vorteilen für Mitglieder und auch zur 4. Frankenburger Gartenroas: Siedlervereins-Obfrau Monika Frickh,
☎ 0664 1603867, ✉ j.frickh@a1.net

Der Siedlerverein Frankenburg-Redleiten wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022!

Frankenburger Gartenroas

Die 4. Frankenburger Gartenroas findet am 18. und 19. Juni 2022 statt.

Gärten, die man sonst nie sieht, werden nächsten Sommer wieder für zwei Tage geöffnet.
Die Veranstaltung wird vom Siedlerverein als „Green Event“ so klimafreundlich wie möglich durchgeführt.

4. Frankenburger Gartenroas

Freuen Sie sich auf wunderschöne Gärten!

Gartengestaltung in Bestform im Kreativen Garten von Anna Schmid

Artenvielfalt hat in Frankenburg einen Namen: Josef Pachinger

175KM WANDERVERGNÜGEN IN VÖCKLABRUCK

Die digitale Wanderkarte der Landjugend Bezirk Vöcklabruck ist da!

In den letzten Wochen wurde von zahlreichen Landjugendlichen fleißig geschraubt, zugeschnitten, gegraben und aufgestellt. Im Zuge des Bezirksprojektes „Landjugendroas – Schritt für Schritt mit Blick zurück" der Landjugend Bezirk Vöcklabruck wurden von allen 18 Landjugend-Ortsgruppen und dem Bezirksvorstand 23 Wanderwege gestaltet und verschönert.

An bestehenden Wanderrouten wurden Rastplätze, Fotopoints, Aussichtsplätze u.v.m. errichtet. Jeder Wanderweg beinhaltet Sehenswürdigkeiten und besondere Plätze in den jeweiligen Gemeinden, die ein Stück Geschichte erzählen. Um diese Geschichten zutage zu bringen, wurden Infotafeln dazu aufgestellt. Es sind Ausflugsziele für die ganze Familie, für Groß und Klein, Jung und Alt entstanden.

Aufbau der Wanderrouten-Homepage
Unter der URL *https://landjugendroas.at/* findet man alle Wanderwege. Nach einer kurzen Projektbeschreibung am Seitenanfang folgt eine Karte, in der alle Gemeinden, in denen Wanderwege gestaltet wurden, eingezeichnet sind.
Die Wege selbst sind nach der Dauer der Wanderung in die Kategorien „kürzer als 1h", „1-2h" und „länger als 2h" eingeteilt. Wenn man sich entschieden hat, wie lange man wandern möchte, sind die Wanderwege mit einer Kurzbeschreibung aufgelistet. Tippt man auf „Mehr Infos" öffnet sich die Seite des jeweiligen Weges mit den wichtigsten Eckdaten wie Start, Ziel, Weglänge, Dauer und Schwierigkeitsgrad sowie einer detaillierten Wegbeschreibung. Außerdem werden die Highlights des Weges hervorgehoben. Um sich nach oder während der Wanderung stärken zu können, gibt es auch Empfehlungen für Einkehrmöglichkeiten in der Nähe.
Man kann sich jede Wegbeschreibung auch als PDF downloaden und ausdrucken, damit man sie unterwegs immer dabei hat und nachlesen kann.
Am Seitenende stellen wir uns noch kurz vor und man findet auch unsere Kontaktdaten, falls es Rückfragen gibt.

Warum dieses Projekt?
Durchatmen, die Natur spüren, die Aussichten genießen - Wandern bzw. Gehen ist nicht nur die natürlichste, umweltfreundlichste und schönste Art der Bewegung, es hält auch Körper und Seele gesund. Wir wollen herzeigen, wie schön und einzigartig unsere Region, mit ihrer Landschaft, aber vor allem auch ihren Geschichten ist. Diese Geschichten wurden ausgegraben und auf den aufgestellten Tafeln festgehalten.
Durch die Corona-Pandemie verbringen die Menschen mehr Zeit zu Hause, Urlaub in fremden Ländern teilweise schwer möglich. Durch das Projekt soll eine regionale Alternative für Tagesausflüge entstehen. Es wurde dafür kein neues Wegenetz geschaffen, vielmehr wurden bestehende Wege genutzt und aufgewertet. Damit wird auf die bestehende Lebensgrundlage Rücksicht genommen und keine zusätzliche Land- und forstwirtschaftliche Fläche zweckentfremdet.

Das Projekt „Landjugendroas" ist ein LEADER-Projekt. Wir bedanken uns bei der LEADER-Region Vöckla-Ager für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit!

Wir wünschen viel Freude beim Durchklicken der Website https://landjugendroas.at und beim Erkunden der Wanderwege!

Informationsblatt

öffentliche Bücherei Frankenburg

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5018-14
✉ buecherei-frankenburg@aon.at - www.biblioweb.at/frankenburg

Öffnungszeiten:
DIENSTAG 17:00 - 19:00 - DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

Aktuelle Bücher:

Achtsam morden am Rande der Welt	Karsten Dusse
Barbara stirbt nicht	Alina Bronsky
Billy Summers	Stephen King
Das Flüstern der Feigenbäume	Elif Shafak
Das Kind in mir will achtsam morden	Karsten Dusse
Das Leben ist zu kurz für irgendwann	Ciara Geraghty
Den Himmel stürmen	Paolo Giordano
Der Bruder	John Katzenbach
Der Buchhändler aus Kabul	Asne Seierstad
Der Donnerstagsmordclub	Richard Osman
Der Glaspavillon	Nicci French
Der Kaiser reist inkognito	Monika Czernin
Der letzte seiner Art	Andreas Eschbach
Der Präsident	David Baldacci
Der Verrückte	Henning Mankell
Die Frauen von Kilcarrion	Jojo Moyes
Die Möbel des Teufels	Heinrich Steinfest
Die Nachricht	Doris Knecht
Die perfekte Schwester	Alafair Burke
Die Schwierigen	Franz Winter
Die Telefonzelle am Ende der Welt	Laura Imai Messina
Die Tränen der Welt	Ildefonso Falcones
Die verschwundene Schwester	Lucinda Riley
Dunkelblum	Eva Menasse
Ein Bild der Niedertracht	Val McDermid
Fanzi	Elisabeth Schmidauer
Frauen, die die Stimme erheben	Cecelia Ahern
Hamster im hinteren Stromgebiet	Joachim Meyerhoff
Hedwig heißt man doch nicht mehr	Erika Pluhar
Herbst in Wien	Petra Hartlieb
In den Iran. Zu Fuss. Ohne Pass	Mehdi Maturi
Irgendwie hatte ich mir das anders vorgestellt	Mhairi McFarlane

Buch des Monats:

In den Iran.
Zu Fuß. Ohne Pass
Medhi Maturi

Sehr spannende Erzählung eines Deutschiraners, der entgegen der Flüchtlingsströme nach Europa von Deutschland in den Iran einzureisen versucht - ohne gültigen Pass, und von Griechenland aus schwimmend, gehend, mithilfe von Menschenschmugglern. Sehr aktuelle Beschreibung der Flüchtlingsproblematik aus einer äußerst ungewohnten Perspektive.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Frankenburg für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Das WIFI Vöcklabruck ist Ihr Bildungspartner Nummer 1 in der Region - hier ein kleiner Auszug aus unserem Kursprogramm der nächsten Wochen:

Informationsveranstaltung Freier Redner für Zeremonien
20.1.2022, Do 18 - 19:30 Uhr
kostenlos – Anmeldung erforderlich

Hochzeitsreden - Taufreden – Trauerreden
Freie Reden für Zeremonien sind absolut im Vormarsch. Die Kunden legen immer mehr Wert auf individuelle und persönliche Zeremonien.

Der Allround-Schweißkurs für Anfänger
31.1. - 4.2.2022,
Mo - Fr 17 - 21:15 Uhr
€ 488,-- inkl. Unterlagen

Ideal zum Kennenlernen verschiedener Schweißverfahren.
Viele praktische Übungen mit leicht zu erlernenden Grundtechniken vermitteln Ihnen wertvolle Erfahrungen.

Modernes Office-Management
2.2. - 10.2.2022, Mi, Do 9 - 17 Uhr
€ 698,-- inkl. Unterlagen

Sie analysieren Ihre Arbeitspraxis in Bezug auf Terminkoordination, Arbeitsstruktur und Ablagemanagement und erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten, um den Arbeitsalltag professionell und effizient zu gestalten.

WIFI
WKO

Tel: 05-7000-5860
voecklabruck@wifi-ooe.at
Robert-Kunz-Str. 9
4840 Vöcklabruck

Erziehungs- und Familienberatung

Wer Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebensweg begleitet, steht immer wieder vor neuen Fragen und Herausforderungen.
Da ist es gut, wenn man weiß, wo man sich kompetent Rat und Unterstützung holen kann.

In der Erziehungs- und Familienberatung der Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck bekommen Sie persönliche Beratung, wenn Sie

- sich Sorgen wegen des Verhaltens Ihrer Kinder machen
- sich Gedanken über die Entwicklung Ihrer Kinder machen
- sich als Eltern überlastet fühlen
- sich wegen Ihres Kindes streiten
- sich als Eltern streiten und Ihr Kind darunter leidet
- sich fragen, was Ihre Kinder brauchen, wenn Sie sich trennen
- unter 18 Jahre sind und mit sich selbst oder mit Ihrer Familie Probleme haben
- rechtliche Fragen zu Sorgerechts-, Besuchsrechts- oder Unterhaltsfragen haben

Bild vlnr.: Sabine Kienbauer, Josef Mair, Hermann Mühlleitner, Karin Bacher, Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Das Team der Erziehungs- und Familienberatung der Kinder- und Jugendhilfe bestehend aus einem Sozialarbeiter, einer Psychologin und einem Juristen steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Sie erreichen uns unter der Nummer 07672 702-73421.

Das Land Oberösterreich fördert den Einsatz von erneuerbaren Energieanlagen!

Produktunabhängige Energieberatung rund um Förderungen, Bauen, Sanieren, Heizen und Wohnen nutzen!

Nutzen Sie die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ. Wir beraten Sie gerne!

Wer einen Heizungstausch überlegt, die Renovierung des Eigenheims plant oder Fragen rund ums Energiesparen hat, erhält bei uns eine individuelle Energieberatung.
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Wie kommen Sie zu der Energieberatung?

- telefonisch: Hotline: 0800-205 206 oder Tel. 0732-7720-14860
- eMail: energieberatung@esv.or.at
- Internet-Formular zur Anforderung der Energieberatung (www.energiesparverband.at)

0800-205-206 – Ihr heißer Draht zum schnellen Rat!

Beratung und Förderungen für Betriebe und Gemeinden siehe **www.energiesparverband.at**

Nähere Information

OÖ Energiesparverband
Landstraße 45, 4020 Linz
Tel. 0732-7720-14860 und
Energiespar-Hotline 0800-205-206
office@esv.or.at
www.energiesparverband.at
www.facebook.com/energiesparverband
ZVR 171568947, Angaben ohne Gewähr

OÖENERGIESPARVERBAND

CTC CLEANTECH CLUSTER

gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich

ober österreich

DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

Unser Beitrag für ein nachhaltiges regionales Weihnachtsfest

Vom **27. Dezember bis 14. Jänner** ist in Frankenburg die Entsorgung von Christbäumen auch außerhalb der ASZ Öffnungszeiten möglich.
Es steht eine Mulde vor der Hackschnitzelheizung/dem Einfahrtstor ASZ.
Bitte die Weihnachtsbäume unbedingt ohne Schmuck/Lametta anliefern.

Am **14. Jänner** werden ab 13 Uhr die Christbäume bei der **Hackschnitzelanlage** gehackt. Wenn es lt. Coronabestimmungen möglich ist, gibt es ein ein Getränk als Geschenk für die Frankenburger Bevölkerung.

Der ökologische Weg unserer Christbäume von der Kälte in den heimischen Wäldern bis zur Wärme in den öffentlichen Gebäuden.

Bilder: Hackschnitzelheizung - geschmückter Baum Pixabay.